

Erich Kästner – Der 35. Mai (1931)

Mein Vater hat mir als Kind vor dem Einschlafen regelmäßig aus Büchern von Erich Kästner vorgelesen. Besonders hat mich das Kapitel

Elektropolis, die automatische Stadt. Vorsicht Hochspannung!

Beeindruckt. Habe vor Jahren meine Webseite elektropolis.de genannt.

Elektropolis ist eine fiktive, vollautomatische Stadt aus Erich Kästners Kinderbuch "Der 35. Mai" von 1931. In dieser automatisierten Fantasie-Stadt fahren Autos von selbst, Rollbänder bewegen sich durch die Städte und es gibt eine futuristische Kommunikation via Telefon. Der Begriff steht heute auch als Metapher für eine automatisierte, technisierte Zukunft.



„Mein liebes Kind, hier in Elektropolis arbeitet man nur zu seinem Vergnügen oder um schlank zu bleiben oder um wem ein Geschenk zu machen oder um was zu lernen. Denn das, was wir zum Leben brauchen, wird samt und sonders maschinell hergestellt, und die Bewohner kriegen es gratis.“

Erich Kästner – Der 35. Mai (1931)